

Schönster Abendstern

aus der Schweiz

Satz: Werner Scheider

Darf nicht zu Führungsweichen werden

1. Schön - ster A - bend - stern, o wie seh ich dich so gern!
 2. Schön - ste Tu - li - pan, dei - ne Schö - nheit lächelt mich an.
 3. Schön - stes Rös - lein rot, will dich lie - ben bis in' Tod.
 4. Schön - stes Rös - lein mein, könnt ich all - zeit bei dir sein.

1. Schön - ster A - bend - stern, o wie seh ich dich so
 2. Schön - ste Tu - li - pan, dei - ne Schö - nheit lächelt mich
 3. Schön - stes Rös - lein rot, will dich lie - ben bis in'
 4. Schön - stes Rös - lein mein, könnt ich all - zeit bei dir

1. Schön - ster A - bend - stern, o wie seh ich dich so
 2. Schön - ste Tu - li - pan, dei - ne Schö - nheit lächelt mich
 3. Schön - stes Rös - lein rot, will dich lie - ben bis in'
 4. Schön - stes Rös - lein mein, könnt ich all - zeit bei dir

1. Wenn ich dich von wei - tem sch - wünsch ich, daß ich bei dir wär.
 2. Ist kein schöni-re auf der Welt, die mein' Her - zen bes - ser gfällt.
 3. Will dich lie - ben aus Her -zens - grund, will dich lie - ben Tag und Stund.
 4. Du bist mein und ich bin dein, kei - ne an dem lie - ber sein.

1. gern! Wenn ich dich von wei - tem sch - wünsch ich, daß ich bei dir
 2. an. Ist kein schöni-re auf der Welt, die mein' Her -zen bes - ser
 3. Tod. Will dich lie - ben aus Her -zens - grund, will dich lie - ben Tag und Stund.
 4. sein. Du bist mein und ich bin kei - ne an dem lie - ber

1. 4. Schön - ste wei - tem nicht, von Her -zen lieb ich dich.
 2. wär. 3. gfällt. 4. Stund. Schön - ste, wei - tem nicht, von Her -zen lieb ich dich.
 3. Stund. 4. sein. Schön - ste, wei - tem nicht, von Her -zen lieb ich dich.
 4. sein.

1. wär.
 2. gfällt.
 3. Stund.
 4. sein.